



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

XII ZR 165/04

vom

16. April 2008

in dem Rechtsstreit

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 16. April 2008 durch die Vorsitzende Richterin Dr. Hahne und die Richter Sprick, Weber-Monecke, Prof. Dr. Wagenitz und Dose

beschlossen:

Der Tenor des Senatsurteils vom 28. Februar 2007 wird gemäß § 319 Abs. 1 ZPO wie folgt berichtigt:

Auf die Revisionen der Parteien wird das Urteil des 16. Zivilsenats - Senat für Familiensachen - des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 15. Juli 2004 zum Unterhaltsausspruch (I. 3. und II. des Entscheidungssatzes) sowie im Kostenpunkt aufgehoben.

Im Umfang der Aufhebung wird die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung - auch über die Kosten des Revisionsverfahrens - an das Oberlandesgericht zurückverwiesen.

Hahne

Sprick

Weber-Monecke

Wagenitz

Dose

Vorinstanzen:

AG Heidelberg, Entscheidung vom 24.10.2003 - 36 F 234/02 -
OLG Karlsruhe, Entscheidung vom 15.07.2004 - 16 UF 238/03 -